

Wandervorschlag Rund um den Roggenstock



Beschreibung Ab Oberberg führt das erste Wegstück entlang von Weideland und man gewinnt schnell an Höhe. Bevor man in den lichten Bergwald tritt, lohnt es sich, ein letzter Blick zurück zu werfen auf das lieblich gelegene Bergdorf. Nach ein paar Kehren bereitet sich vor einem das einzigartige Hochmoor «Tubenmoos» aus, mit dem markanten Roggenstock im Hintergrund. Dann folgt ein kurzer Anstieg über einen Natursteinplattenweg bis zur Fuederegg und schon ist die Aussicht frei mitten ins Hoch-Ybrig und die prächtigen Berge des Ybrig. Bis zur Fuederegg ist der Blick frei auf die Totenplang und die stummen Zeugen der imposanten geologischen Vergangenheit der Ybriger Alpen.

Rückweg Ab der Fuederegg stehen verschiedene Möglichkeiten für den Rückweg zur Auswahl:
1. Jäntli – Moosegg – Schlipfauweid – Oberberg
2. Steinboden – Buoffen – Oberberg, ca. 1 Std., oder Sesselbahn ab Steinboden

Varianten Absteher auf den Gipfel des markanten Roggenstocks ab Roggen.

Wandervorschlag 7-Egg-Wanderung, Hoch-Ybrig – Holzegg



Beschreibung Entlang sieben markanten Eggen der Innerschweiz, ein Höhenweg mit imposanter Fernsicht auf die Hochalpen, Seen und Täler, beliebig variierbar. Die Wanderung beginnt mit der Luftseilbahn zum Seebli. Nun geht es zu Fuss zum Spirstock, den Forst- und Druesberg im Rücken, links der Blick ins Muotathal, zum Stoos und dem Vierwaldstättersee, rechts die endlose Weite über den Sihlsee, den Zürichsee ins Zürcher Oberland. Vom Spirstock führt der Weg weiter vorbei am Laucheren-Chappeli zur Windegg und über die Sternenegg bis zur Ibergeregg-Passhöhe. Weiter geht's ab der Ibergeregg zur Müsliegg über die Stägleregg zur Holzegg am Fuss des Grossen Mythen. Die letzte Etappe ist der Abstieg ins Bruni. Wer den gemütlicheren Weg bevorzugt, lässt sich mit der Luftseilbahn ins Tal «gondeln».

Variante Oberberg – Fuederegg – Spirstock oder Laucherenchappelen – Windegg – Sternenegg – Ibergeregg – Oberberg

Abkürzungen Sesselbahn Spirstock / Luftseilbahn Holzegg-Bruni
Ab Oberberg Sesselbahn Laucheren
Ab Ibergeregg Bus der Auto AG Schwyz nach Oberberg

Ausgangspunkt Talstation Luftseilbahn Weglosen – Seebli (Hoch-Ybrig)

- **7-Egg-Weg**
Bergstation Seebli – Spirstock – (Laucherenchappelen) – Windegg – Sternenegg – Ibergeregg – Müsliegg – Stägleregg – Holzegg
Bergstation Seebli – Ibergeregg ca. 2 Std. 30 Min.
Ibergeregg – Holzegg ca. 1 Std.
- **Rundweg – First – Chli Sternen**
Bergstation Seebli – Hesisbolwald – Stäfel – Wart – Nätschboden – Nühüttli – First – Chli Sternen – Bergstation Seebli
oder Talfahrt mit SB Sternen ca. 2 Std. 30 Min.
- **Panoramaweg Mördergruebi**
Bergstation Seebli – Grünwald – Fuederegg – Steinboden – Richters-
hüttli – Sternenegg – Ibergeregg ca. 2 Std. 30 Min.
Sternenegg – Laucherenchappelen – Nätschboden – Stäfel – Hesisbol-
wald – Bergstation Seebli ca. 4 Std.
- **Trittlipass-Weglosen (Alpinweg)**
Bergstation Seebli – Trittlipass – Obere Guggerenhütte – Wanghütten –
Laueli – Weglosen ca. 2 Std.
- **Gross Sternen – Mürten – Druesberghütte (Bergweg)**
Bergstation Seebli – Chli Sternen – Mürten – Chüeband – Druesberg-
hütte – Weglosen ca. 3 Std. 30 Min.
- **Chäseren – Wannan – Hirsch – Unterberg (Alpinweg)**
Bergstation Seebli – Trittlipass – Sädal – Druesberghütte – Gänigen –
Wannan – Unter Weid – Mittelwald – Hirschweid – Ochsenweid –
Unterberg ca. 4 Std.
- **«Adventure» Leiteren – Druesberg (Alpinweg)**
Nicht empfehlenswert mit Kleinkindern und Tieren
Weglosen – Leiteren – Ober Gruebi – Druesberghütte – Rossstelli –
Chalberalpeli – Druesberg: Abstieg auf gleichem Weg ca. 6 Std.
- **Schwyz Panoramaweg**
Chli Sternen (Hoch-Ybrig) bis Mostelberg (Sattel); 20 km ca. 5 Std.
Spazierwege: Grünwald, Hesisbolwald, rund um den Seebli, Steinboden
und zurück

Wegkategorien

Damit Sie sich besser auf die Wanderungen vorbereiten und einstellen können, haben wir die verschiedenen Routen in drei Kategorien eingeteilt:

- **Leicht**
Kurze Routen, mit wenig Höhenunterschied, bis 1500 m. ü. M., Sitzgelegenheiten in kurzen Abständen. Die Wanderwege verlaufen oft auf breiten Wegen, können aber auch schmal und uneben sein.
- **Mittel**
Länger als 2 Stunden, die Wege sind meistens breit, können aber auch schmal und uneben angelegt sein. Steile Passagen werden mit Stufen überwunden, sie können teilweise exponiert sein. Die Routen können beide Kategorien aufweisen, Wander- und Bergwanderwege.
- **Anspruchsvoll**
Länger als drei Stunden, die Wege sind vorwiegend schmal, unwegsam und teilweise exponiert, mit steilen Passagen. Besonders schwierige Passagen sind mit Seilen oder Ketten gesichert. Die Wanderrouten weisen beide Kategorien auf, Berg- und Alpinwanderwege.

Weiterführende Infos betreff Kategorien auf www.schweizer-wanderwege.ch

Ausgangspunkt Talstation Sesselbahn Laucheren (Hoch-Ybrig)

- **Rund um den Roggenstock**
Bergstation Laucheren (oder ab Bergstation Seebli) – Fuederegg – Roggenhütte – Roggenegg – Tubenmoos (Abzweigung nach Oberberg oder Unterberg) – Moosegg – Jäntli – Fuederegg – Bergstation Laucheren oder Seebli ca. 2 Std. 30 Min.
 - **Rund ums Laucherenstöckli**
Bergstation Laucheren oder Seebli – (evtl. Sesselbahn bis Spirstock) – Stäfel – Nühüttli – Spirstock – Laucherenchappelen – Sternenegg – Richtershüttli (evtl. Laucheren) – Buoffen – Oberberg ca. 3 Std. 30 Min.
 - **Laucherenchappelen – Spirstock (Bergweg)**
Bergstation Laucheren – steiler Aufstieg (rot/ weiss markiert) zum Laucherenstöckli – Laucherenchappelen – Spirstock – Nühüttli – Stäfel – Fuederegg – Chäsvaldtobel – Guggeli – Sagentobel – Tschalun – Talstation Laucheren ca. 3 Std.
- ## Ausgangspunkt Dorf Unterberg
- **Schützenried**
Stöcken – Nidlau – Schmalzgruben – Almig – Minsterbrücke (Abzweigungen nach Rüti/Euthal oder Schützenried/Studen) – Minsterweg – Brücke Nidlaubach – Dorf ca. 1 Std. 20 Min.
 - **Spital**
Stöcken – Oberstöcken – Höch Gütsch – Alt Plangg – In den Blätzen – Wettsteinrain – Spital PT. 1573.9 (Abzweigung nach Wellchessi / Steinbach oder Hummel/Gross); Abstieg auf gleichem Weg oder über Schrä – Schleggen – Bränten zum Dorf ca. 3 Std. 40 Min.
 - **Butziflue**
Stöcken – Nidlau – Bränten – In den Blätzen – Schatteneppen – Regeneegg – Gschwändstock – Butziflue (Abzweigung nach Einsiedeln oder Furggelen); Abstieg Gschwändstock – Surbrunnenhütte – Oberberg ca. 5 Std.
 - **Hirsch – Tierfädereneegg – Ober Schrot**
Stöcken – Waag Sunnenberg – Unter Stüeligen (Abzweigung über Hirsch – Hirschweid – Ober Stüeligen) – Unter Stock – Tierfädereneegg – Ober Schrot – Schlägggen – Breitplangg – Dorf ca. 3 Std. 45 Min.
- Spazierwege: Ried Schützenried, Waag

Ausgangspunkt Dorf Studen

- **Fläschlihöchi – Wägital**
Studen – Sihltalhütte – Wisstannen – Fläschlihöchi Pt. 1386; Abstieg nach Wägital oder Rundwanderung über Chli Mutzenstein – Hintere Wisstannenweid – Hintere Duliweid – Haldeli – Studen ca. 3 Std. 30 Min.
- **Sihlseeli – Saas-Pass (Bergweg)**
Ochsenboden (Studen) – Schwyzblätz – Hinter Aueli – Süruggen – Gribschli – Untersihl – Stägli – Obersihl – Lauiberg – Sihlseeli – Saaspass; Der Rückweg erfolgt auf dem gleichem Weg. ca. 4 Std.
- **Fluebrig – Wägital (Bergweg/Alpinweg)**
Studen – Ochsenboden – Waldhütte – Obergross – Fluebrigfirst (Sattel 2020 m ü.M.); Abstieg nach Wägital (Au Pt. 910) ca. 6 Std.
- **Biet (Bergweg)**
Studen – Ochsenboden – Tobel – Gribschli – Untersihl – Ofenplangg – Chanzel – Hinterofen – Hintere Wannenhöchi – (Biet); Galtenbühl – Tierfädereneegg – (Abzweigung nach Unterberg) – Ober Schrot nach Studen ca. 6 Std.

Ausgangspunkt Dorf Oberberg

- **Panoramaweg Ybrig (Rundweg)**
Neuseewen – Kirche – Guggern – Fuchsenen – Kirche – Dorf ca. 1 Std. 15 Min.
- **Guggerenflue – Unterberg**
Neuseewen – Kirche – Windegg – Guggeren (Grotte) – Guggerenwald – Unterberg ca. 1 Std.
- **Waag – Oberberg**
Neuseewen – Friedhof – Leh – Boden – Schachen (Sityseeli) – Waag – Däslig – Schlipfau – Oberberg ca. 2 Std. 30 Min.
- **Hoch-Ybrig**
Neuseewen – Moos – Guggeli – Chäsvaldtobel – Fuederegg – Laucheren-
tobel – Gleit – Buoffen – Oberberg ca. 1 Std. 30 Min.
- **Sternenegg – Ibergeregg**
Neuseewen – Tschalun – Laburg – Buoffen – Buoffenwald – Oberes
Wandli – Richtershüttli – Sternenegg – Ibergeregg (alter Schweizerweg) –
Änglisfang – Oberberg ca. 3 Std. 30 Min.
- **Alter Schweizerweg**
Neuseewen – Tschalun – Änglisfang – Hobacher – Ibergeregg.
Retour evtl. mit dem Bus der Auto AG Schwyz ca. 1 Std.
- **Roggenstock**
Neuseewen – Stäfel – Tubenmoos – Roggenegg – Ober Roggen –
Roggenstock ca. 2 Std. 10 Min.
Rückkehr auf gleichem Weg oder Fuederegg – Chäsvald – Jäntli – Dorf
- **Brünnelstock – Furggelen**
Neuseewen – Tschalun – Änglisfang – Hobacher – Ibergeregg –
Brünnelstock – Furggelen – Salzbrunnen – Heikentobel – Spätzeren –
Oberberg ca. 3 Std. 45 Min.
- **Surbrunnen – Butziflue – Furggelen** (nur bei trockener Witterung)
Neuseewen – Spätzeren – Surbrunnen – Chli Seebli – Butziflue – Gross
Seebli – Furggelen – Underbäch – Furrenwald – Fallenbach – Tschalun –
Oberberg ca. 4 Std.
- **Laucherenchappelen / Hoch-Ybrig**
Neuseewen – Tschalun – Sagentobel – Guggeli – Chäsvaldtobel –
Fuederegg – hintere Fuederegg – Steinboden – Laucherenchappelen –
Sternenegg – Wandli – Buoffenwald – Buoffen – Oberberg
ca. 4 Std. 30 Min.

Spazierwege:
Guggeren, Michelmatt, Spätzeren, Petersboden, Roggsyten, Moos

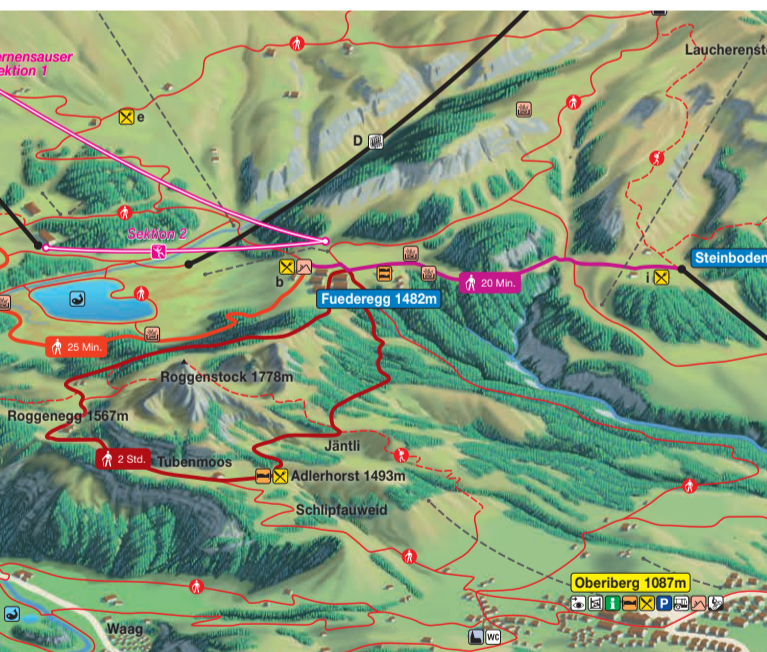
Dolenried
Neuseewen – Dolen – Dolenried – Ried – Spätzeren – Dorf ca. 1 Std.

Michelmatt
Neuseewen – Kirche – Michelmatt (Karl-Faber-Weg/Kugelbahn) – Bogen-
matt – Dorf ca. 45 Min.

Minster
Neuseewen – Tschalun – Laucherenstrasse – Brächen – der Minster ent-
lang Richtung Petersboden (Minsterweg) – Eibi's Erlebnisweg – retour auf
gleichem Weg ca. 1 Std.
oder Sagentobel – Bruder-Klaus-Kapelle – Gütsch – Roggsytenstrasse – Dorf
ca. 1 Std.

Sagentobel
Neuseewen – Tschalun – Sagentobel – Bruder-Klaus-Kapelle – Gütsch –
Nüberg – Moos – Dorf ca. 45 Min.

Wandervorschlag Rund um den Roggenstock



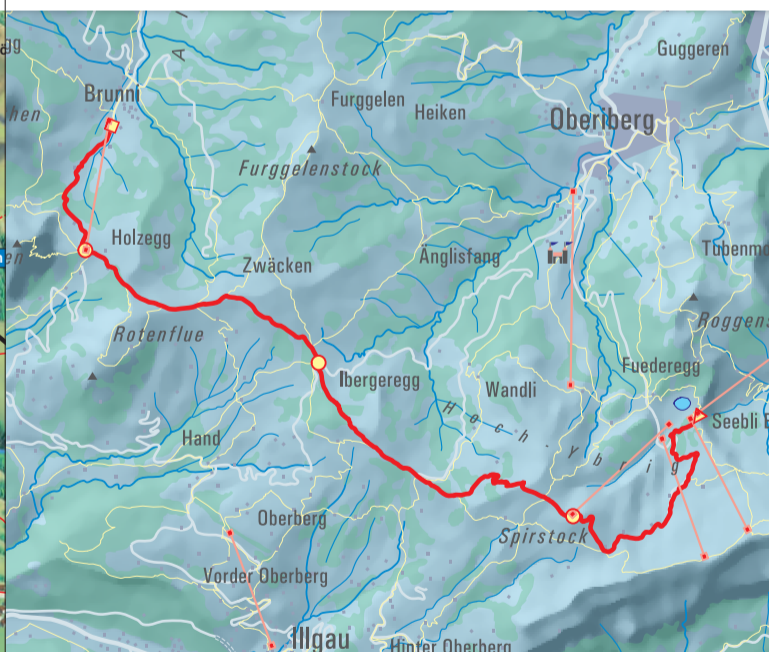
Route Oberberg Dorf – Stäfel – Tubenmoos – Roggenegg – Fuederegg.

Wanderzeit ca. 2 Std. 30 Min.

Tipps Flora: Tubenmoos – das Hochmoor am Fusse des Roggenstocks ist auf einem verlandeten Tümpel entstanden. Auf dem extrem nährstoffarmen Boden wachsen Pflanzen, Spezialisten, die gerne nasse Füsse haben und Hungerkünstler, die mit Nährstoffen aus der Luft auskommen.
Geologie: Entlang des Weges informieren Tafeln über die geologischen Besonderheiten. Unterlagen geologischer, botanischer Wanderweg am Roggenstock im Tourismusbüro Oberberg. Steingarten in der Fuederegg.

Verpflegung Restaurant Fuederegg, Bergrestaurant Laucheren, Bergbeizli Adlerhorst

Wandervorschlag 7-Egg-Wanderung, Hoch-Ybrig – Holzegg



Route Seebli (Fuederegg) – Spirstock – Windegg – Sternenegg – Ibergeregg – Müsliegg – Stägleregg – Holzegg

Wanderzeit ca. 4 Std.

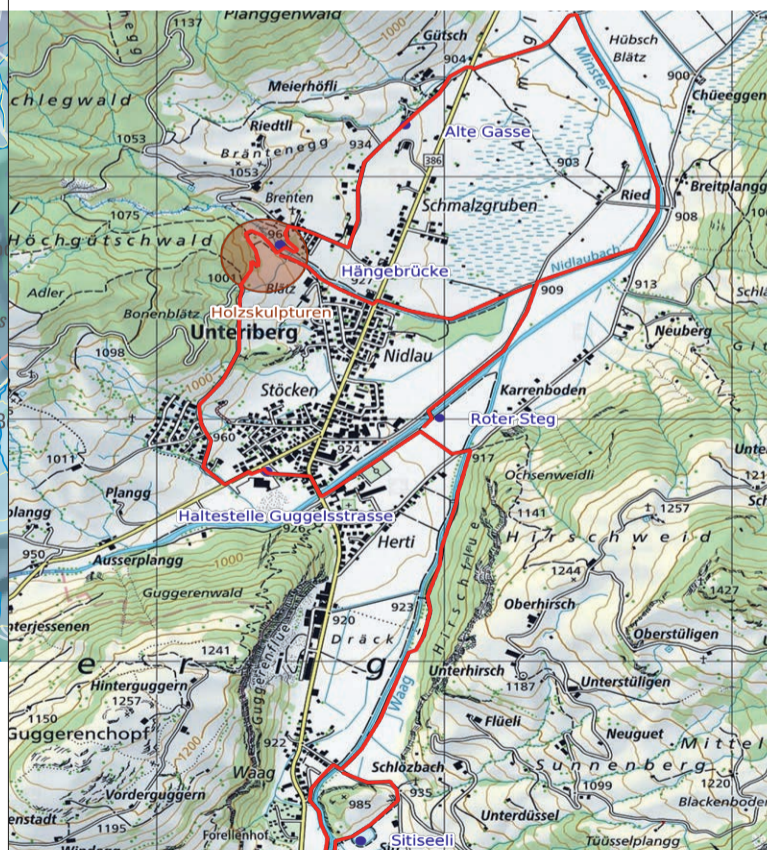
Tipps Spezialtickets 7-Egg-Wanderung (1x Weglosen – Seebli, 1x Seebli – Spirstock oder Sternen, 1x Bruni – Holzegg) für CHF 24.–, Kinder bis zum 16. Geburtstag fahren im Hoch-Ybrig gratis (einfache Fahrt Holzegg für CHF 6.–)

Verpflegung In den Restaurants Stäfel, Spirstock, Passhöhe (Hotel), Sonnenhütte, Zwäcken, Holzegg



Signalisation

Wandervorschlag Nordic Walking im Ybrig



Varianten Ausgangspunkt Haltestelle Guggelstrasse (Minsterplatz)

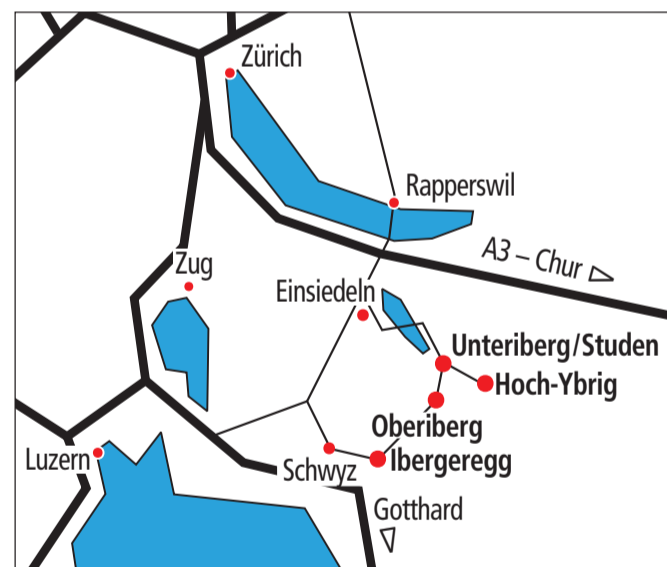
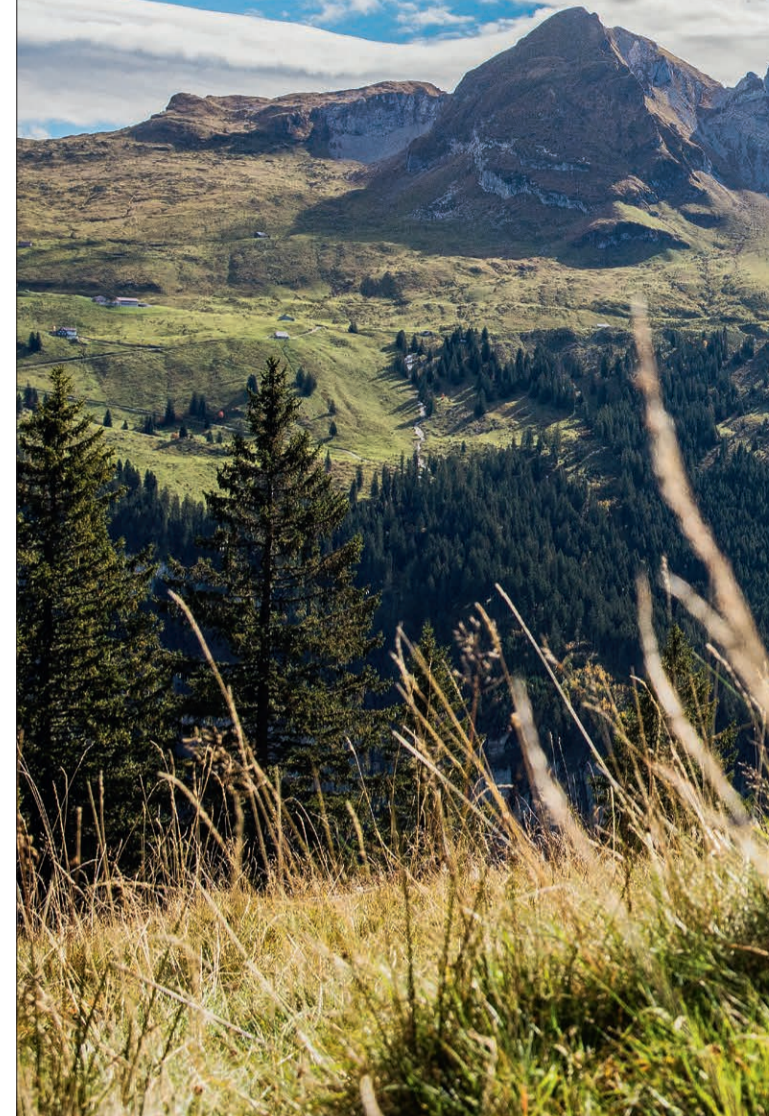
Sityseeli ideale Schnupperstrecke für Anfänger, flach entlang dem Bach Waag zum Sityseeli und zurück (6 km)
Minsterplatz – Minsterbrücke – Waag – Sityseeli – Waag (zurück).

Alte Gasse Minsterplatz – Minsterbrücke – Roter Steg – Ried* – Allmigbrücke – über Hauptstrasse – Alte Gasse – Brentenstrasse – Hängebrücke Nidlaubach* (Holzskulpturen) – Hochgütschstrasse – Paradiesli – Minsterplatz (Begegnungszone).

Holzskulpturen Variante Alte Gasse beim Kreuz im Ried* abkürzen – Nidlaubrücke (über Hauptstrasse) – Hängebrücke Nidlaubach* (Holzskulpturen) – usw.



Wandervorschläge



Die Ferien- und Sportregion Ybrig
Information/Ybrig Tourismus
Tschalunstrasse 1, CH-8843 Oberberg
Tel. +41 55 414 26 26 www.ybrig.ch
info@ybrig.ch

Ferien- und Sportzentrum Hoch-Ybrig AG, Bergbahnen
Waahtalstrasse 127, CH-8842 Unterberg
Tel. +41 55 414 60 60 www.hoch-ybrig.ch
info@hoch-ybrig.ch

Gäste-Information Hoch-Ybrig
Tel. +41 55 414 17 56

Regionales Tourismusbüro Ybrig
Tel. +41 55 414 26 26

Wichtige Telefonnummern

Sanitätsnotruf	Tel. 144
Polizei	Tel. 117
Rega	Tel. 1414
Spital Einsiedeln	Tel. +41 55 418 51 11

(sämtliche Preise in dieser Broschüre sind in CHF angegeben)

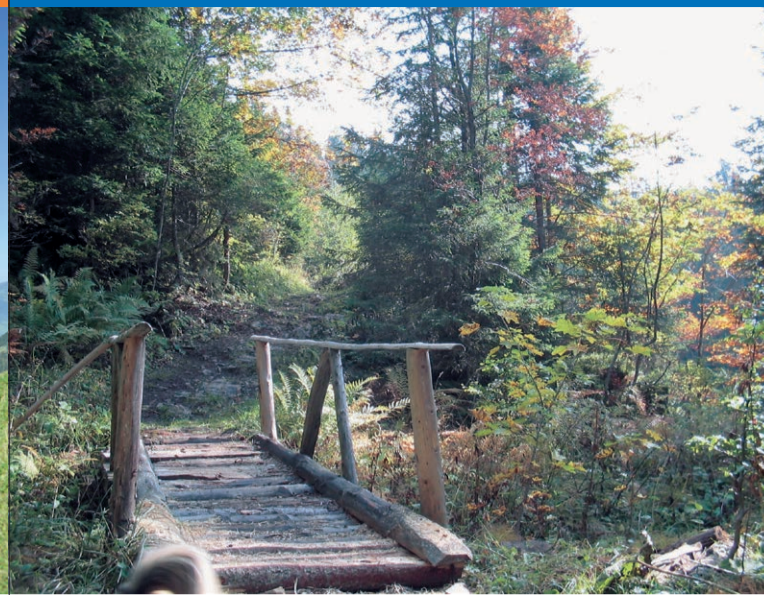
**Wandervorschlag
Murmeliweg – Rund ums Laucherenstöckli**



Beschreibung Ab der Bergstation der SB Laucheren steigt der Weg kurz an und führt entlang von duftenden Stauden und Sträuchern. Mit etwas Glück zeigen sich die dort hausenden Murmeltiere. Im Juli wird der Tannboden zu einer gelben Amikawiese. Nach der sagenumwobenen Mördergrube wird durch knorrige Fichten der Blick auf die Mythen frei. Vorbei an der idyllischen Alphütte Isentobel führt der Weg zum gleichnamigen Tobel, wo wie es der Name schon sagt, anfangs des 20. Jahrhunderts Eisenerz abgebaut wurde. Beim genauen Hinsehen entdeckt man noch Überreste des Bergbaus. Von der Sternenegg hat man wieder einmal mehr eine traumhafte Aussicht auf den Vierwaldstättersee, die Rigi und den Stoos. Durch lichten Wald erreicht man auf dem Wanderweg schon bald die Baumgrenze und die Laucherenkapelle. In dieser Kapelle findet jeden Sonntag um 10.30 Uhr während der Alpweidezeit für Wanderer und Älpler eine Sonntagsmesse statt.

Rückweg Für den Rückweg nach Oberberg oder bis zur Bergstation der SB Laucheren stehen verschiedene Möglichkeiten zur Auswahl:

**Wandervorschlag
Der Wurzelweg durch den Chäswald**



Beschreibung Der Wanderweg führt durch einen wilden, naturbelassenen Wald, entlang dem Chäswaldtobel und spendet besonders an heissen Tagen Erfrischung. Vom riesigen Felsvorsprung Nollen tropft kühles Wasser und rustikale Holzbrücken führen über kleine Bäche bis hinauf zur Fueeregg. Vorbei an den einladenden Grillplätzen auf der Fueeregg erreicht man das Laucheren Tobel und den Abstieg Mineralwasserquelle Steinboden, genannt «Bergeist»: Nun heisst es probieren, Nase zuzhalten und einen Schluck von diesem Wunderwasser trinken!

Rückweg Zurück ins Dorf Oberberg gelangt man über offenes Weideland, zur Buoffen, bis zur Talstation SB Laucheren.

Varianten Talfahrt mit Sesselbahn ab Steinboden nach Oberberg.

**Wandervorschlag
Sihlsee**



Beschreibung Das malerische Sihlsee ist ein Bergsee auf dem Gemeindegebiet von Unterberg. Er befindet sich auf einer Höhe von 1825 Metern über Meer in einer Mulde unterhalb des Saaspases. Umgeben wird der See von saftigen Alpweiden und markanten Bergwänden. Sie starten mit der Wanderung bei der Bushaltestelle Ochsenboden in Studen. Danach folgen Sie der Strasse, mitten durch den 18-Loch-Golfplatz Ybrig. Die Strasse führt Sie entlang der Sihl; Sie überqueren mehrere Furten bis ins Gribtschli und Untersihl. Im Stägli überqueren Sie die Brücke über die Sihl und gelangen so ins Obersihl. Setzen Sie Ihren Weg via Lauberghütte fort bis zum Sihlsee. Vom Sihlsee aus erreichen Sie den Saaspas in knapp einer Viertelstunde. Vom Saaspas haben Sie einen wunderbaren Blick auf das Sihlsee und die umliegenden Berggipfel.

**Wandervorschlag
Holzskulpturen Höchgütsch – Rundweg
Unterberg**



Beschreibung Der Wanderweg führt ab Haltestelle Guggelsstrasse vom Minsterplatz Richtung Nidlau bis zur Hängebrücke am Nidlaubach. Über die Brücke bis zur Brentenstrasse befinden sich bereits vier verschiedene Holzskulpturen von einheimischen Künstlern. Wieder zurück über die Hängebrücke auf dem Bergweg zum Blätz an der Höchgütschstrasse. Auf diesem Wegstück begegnen Sie weiteren kreativen Skulpturen. Weiter auf dem Bergweg durch den lichten Wald bis zum Standort Adler. Ab hier führt der Weg auf einem kurzen Stück Kiesstrasse talwärts. Weiter auf der befestigten Strasse bis nach Unterberg zum Minsterplatz, wo sich auch die Begegnungszone befindet mit vielen Spielgeräten und mit weiteren Holzskulpturen.

Sehenswürdigkeiten verschiedene Holzskulpturen
Grillstellen Fuchseggen an der Höchgütsch-Strasse, Bohnenblätz im Höchgütschwald

**Themenweg
Kugelbahn Rundweg**

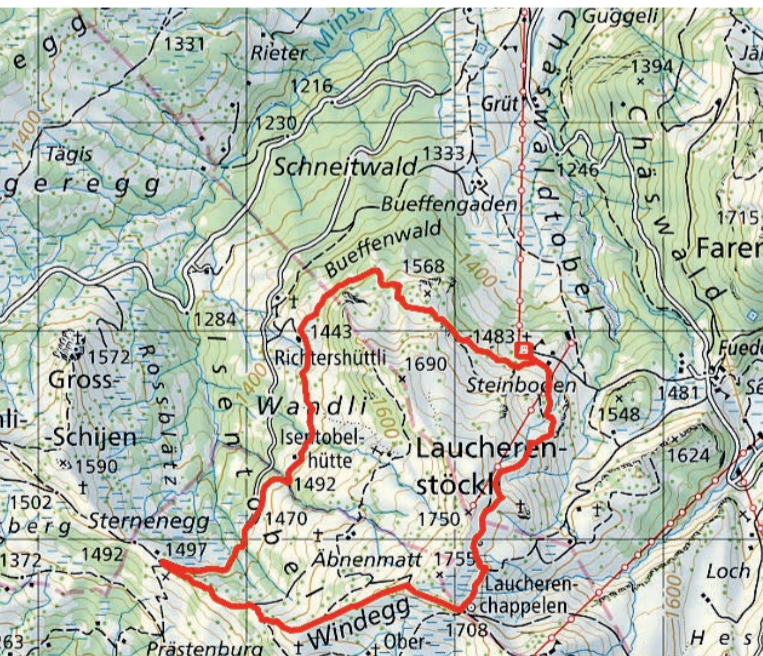


Beschreibung Die Kugelbahnen in Oberberg sind eine spannende Attraktion im Feriendorf. Auf verschiedenen Lärchenholzbahnen können Gross und Klein im Wettrennen gegeneinander antreten. Die Holzketten überwinden dabei Hindernisse und sorgen für viel Spass. Die Kugeln können im Tourismusbüro an der Tschalunstrasse 1 oder bei der Michelmatt in einem Kugelautomaten, für ein 2-Franken-Stück, erworben werden.

Route Oberberg (Tschalunstrasse 1) – Kirchenstrasse – Guggenstrasse, nach ca. 200 m links auf die Michelmattstrasse – Karl-Faber-Weg – Jessenenstrasse – Dorf

Parkieren Parkplatz Roggen, Tschalunstrasse 3
Öffentliche Toilette beim Schulhaus Chilen oder an der Kirchenstrasse, beim Kinderspielplatz (ToiToi)

**Wandervorschlag
Murmeliweg – Rund ums Laucherenstöckli**



Direkte Abstieg auf dem Steinbodenweg
• Hintere Fueeregg – Laucheren Tobel – Gleit – Buoffen – Oberberg
• Fueeregg – Chäswaldtobel – Guggeli – Oberberg

Varianten Ab Sternenegg – Ibergeregg – alter Schwyzerweg – Oberberg – Talstation SB Laucheren

Route Oberberg – Talstation SB Laucheren – Bergstation Laucheren – Tannboden – Mördergrube – Richtershüttli – Isentobel – Sternenegg – Laucherenchappelen – Laucheren Tobel – Bergstation SB Laucheren – Oberberg

Wanderzeit ca. 3 Std. 30 Min.

Tipps Romantische Grillstelle kurz vor dem Richtershüttli

Verpflegung Bergrestaurant Laucheren, Panoramarestaurant Spirstock, Restaurant Fueeregg, Restaurant Buoffenalp

**Wandervorschlag
Der Wurzelweg durch den Chäswald**



Route Neuseewen – Guggeli – Fueeregg – Laucheren Tobel – Gleit – Buoffen – Oberberg

Wanderzeit ca. 2 Std. 30 Min.

Tipps «Bergeist». Die radioaktive, sulfathaltige Heilquelle und ihre erstaunliche Heilkraft ist schon lange bekannt. So berichteten die Alten, dass Dutzende von Kranken in den mannigfaltigsten Leiden durch den Gebrauch des wunderbaren Wassers ihre Genesung gefunden haben. Die Bergeistquelle wurde schon 1794 zum Gegenstand einer Doktorarbeit. Steingarten in der Fueeregg.

Verpflegung Restaurant Fueeregg, Bergrestaurant Laucheren, Restaurant Buoffenalp

**Wandervorschlag
Sihlsee**



Route Ochsenboden (Studen) – Schwyzerblätz – Hinter Aueli – Sürügen – Gribtschli – Untersihl – Stägli – Obersihl – Lauberghütte – Sihlsee – Saaspas
Der Rückweg erfolgt auf dem gleichen Weg.

Wanderzeit ca. 6 Std.

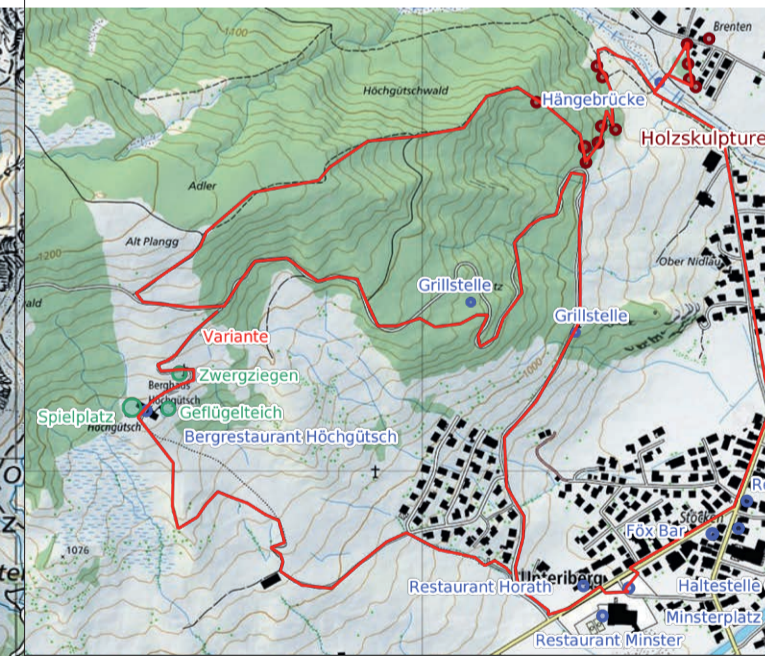
Verpflegung aus dem Rucksack

Parkieren beim Ochsenboden

Weiterführende Wanderungen Über den Saaspas zum Wägitalersee zum Klöntalsee oder über den Pragelpass Richtung Muotathal.

Tipps Es gibt einen alternativen Aufstieg, den weiss-blau markierten alpinen Wanderweg ab Gribtschli – Fläschen – Obersihl – Sihlsee. (Falls der Steg beim Gribtschli nicht vorhanden ist, muss die Wanderung via Stägli fortgesetzt werden).

**Wandervorschlag
Holzskulpturen Höchgütsch – Rundweg
Unterberg**



Route Unterberg (Minsterplatz mit Begegnungszone) – Nidlau – Hängebrücke – Brentenstrasse – Hängebrücke – Blätz (Höchgütschstrasse) – Adler – Höchgütschstrasse – Unterberg (Minsterplatz)

Variante ab Höchgütschstrasse – Bergrestaurant Höchgütsch – Alpstall Plangg – Paradiesli – Unterberg (Minsterplatz)

**Themenweg
Eibi's Erlebnisweg**



Beschreibung Der Erlebnisweg im Feriendorf Oberberg führt durch den malerischen Wald entlang des Flusses Minster. Ein kinderwagenfreundlicher Rundweg, gespickt mit verschiedenen Stationen aus Holzspielgeräten, sorgt für jede Menge Spass. Unterwegs laden gemütliche Grillstellen zu entspannten Pausen oder einem Picknick ein. Auf der ein Kilometer langen Strecke begleitet das Maskottchen «Eibi» die Besucher. Start am Ende des Parkplatzes Laucheren; vor dem Eingang steht eine Tafel «Eibi's Erlebnisweg».

Weitere Themenwege
○ Geologisch-botanischer Wanderweg am Roggenstock
Neuseewen – Moos (Nr. 1) – Schwändi – Schlipfauweid (Nr. 2) – Tubenmoos (Nr. 3) – Roggenegg (Nr. 4) – Roggen (Nr. 5) – Roggenstock (Nr. 6) – Roggenhütte (Nr. 4a) – Fueeregg (Nr. 3a) – Bergstation Laucheren (Nr. 2a) – Talstation Laucheren (Nr. 1a) ca. 3 Std. 30 Min.
○ Alppfad Ybrig
Einstieg ab Fueeregg – Spirstock oder Bergstation Laucheren (zehn Schautafeln beschreiben in Wort und Bild die Besonderheiten der Standorte und orientieren über die Alpwirtschaft auf den Schwyzer Alpen) ca. 3 Std.

